

Die 12 Schüssler-Salze und 15 Ergänzungsmittel

Wilhelm H. Schüssler (1821-1898) arbeitete zunächst als homöopathischer Arzt. Seine Studien brachten ihn zu folgender Erkenntnis:

Ein Mineralstoffmangel im Körper begünstigt die Krankheitsentstehung. Werden diese Mineralien dem Körper zur Verfügung gestellt, bleibt der Körper gesund oder es besteht die Möglichkeit der Gesundung.

Durch die Aufbereitung und Potenzierung als Schüsslersalze wird die Aufnahme und Verteilung im Körper erleichtert. Schüssler arbeitete mit 12 Salzen. Im Laufe der Jahre wurde Schüsslers Therapieansatz um 15 Ergänzungssalze erweitert.

Was lässt sich positiv beeinflussen:

- ✓ Kräftigung/Aufbau/Rekonvaleszenz des Körpers
- ✓ Bindegewebsschwäche
- ✓ Entzündungen
- ✓ Erschöpfung
- ✓ Gelenkbeschwerden
- ✓ Haut/Haar/Nagelveränderungen
- ✓ Knochen/Zahnerkrankungen
- ✓ Krämpfe/Koliken
- ✓ Rheumatischen Beschwerden
- ✓ Störungen des Säure/Basenhaushaltes
- ✓ Schmerzen – Migräne – Neuralgien
- ✓ Stoffwechselstörungen



Meine Praxis in Springe ist gut erreichbar:

Per Bahn

Springe liegt an der S-Bahnlinie S5
Strecke Flughafen/Hannover – Hameln/Paderborn

Per Auto

Springe liegt an der B217
aus Richtung Hannover: 1. Abfahrt Springe
Industriegebiet/Bildungsstätten
aus Richtung Hameln: 2. Abfahrt Springe
Industriegebiet/Bildungsstätten
weitere Informationen stelle ich gerne zur Verfügung

Praxis für Naturheilkunde Gabriele Schneider – Heilpraktikerin

Bahnhofstr. 2
31832 Springe
Tel. 05041/ 7 79 19 45

Email: schneider@heilpraktischeszentrum.de
www.hp-gabi-schneider.de

📅 Termine nach Vereinbarung



Behandlungswege gemeinsam gehen...

Praxis für Naturheilkunde

Homöopathie
Pflanzenheilkunde
Schüsslersalze

Gabi Schneider 
Heilpraktikerin





Gabriele Schneider

- Jahrgang 1963
- Heilpraktikerin
- Betriebswirtin BA

Was begeistert mich an naturheilkundlichen Therapien:

- Sie sind sanfte Wege der Behandlung
- Sie betrachten den Menschen in seiner Gesamtheit, d.h. seine emotionale, körperliche und geistige Ebene
- Sie suchen nach den Ursachen der Erkrankung
- Sie arbeiten mit dem Ansatz: jeder Mensch ist individuell – auch in seiner Krankheit
- Sie aktivieren und stabilisieren die Selbstheilungskräfte des Körpers
- Sie bieten Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge

Wie arbeite ich:

- Ich nehme mir Zeit für Sie
- Ich höre Ihnen gerne zu, denn Sie und Ihre Anliegen stehen bei mir im Mittelpunkt
- Zu Beginn der Behandlung führe ich ein ausführliches Erstgespräch mit Ihnen. In diesem Gespräch liegt der Schwerpunkt auf der ganzheitlichen Betrachtung Ihrer Erkrankung. Wir gehen auch der Frage nach: Gibt es Ursachen für die Erkrankung?
- Gemeinsam mit Ihnen suche ich nach einem für Sie passenden Behandlungsweg und begleite Sie auf diesem ein Stück
- Allgemeine Fragen bezüglich Gesundheitsprävention – Ernährung – Stressentstehung/-abbau beantworte ich gerne

Meine Therapiemethoden sind:

Klassische Homöopathie

Der Arzt Samuel Hahnemann (1755-1843) stellte in einem Arzneimittelselbsttest vor über 200 Jahren folgendes fest: die Einnahme von Chinarinde (als Arzneimittel eingesetzt gegen Malaria) löst beim gesunden Menschen Symptome aus, die den Krankheitssymptomen der Malaria sehr ähnlich sind. Tests mit weiteren als Arzneimittel eingesetzten Substanzen an anderen Gesunden, bestätigten Hahnemann in seiner Vermutung. Eine Substanz, die beim Gesunden Krankheitssymptomen auslöst, kann einen Kranken heilen, der unter diesen Krankheitssymptomen leidet.

*„Ähnliches möge durch
Ähnliches geheilt werden.“*
Samuel Hahnemann

Die homöopathische Behandlung ist eine sanfte Behandlungsform. Mit der Arzneimittelgabe wird ein Reiz gesetzt, der die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren und stärken will. Ziel ist die ganzheitliche Genesung bzw. eine Besserung der Symptome. Die Homöopathie kann auch begleitend/ unterstützend eingesetzt werden.

Homöopathisch behandeln kann man:

- ✓ Akute Erkrankungen, z. B. Erkältungskrankheiten, Fieber, Grippe, Prellungen, Stauchungen
- ✓ chronische Erkrankungen, z. B. Allergien, Asthma, Neuralgien, chronische Darmerkrankungen, rheumatische Erkrankungen, Kopfschmerzen
- ✓ funktionelle Störungen, z. B. Reizdarmsyndrom, nervöse Herz/Kreislaufprobleme
- ✓ psychosomatische Erkrankungen
- ✓ Beschwerden der Frau
- ✓ Entwicklungsstörungen bei Kindern
- ✓ u.v.m

Pflanzenheilkunde

Seit vielen Jahrhunderten hat sich die Pflanzenheilkunde bewährt. Bekannte Vertreter sind Hippokrates (5 Jh. v. Chr.), Hildegard von Bingen (1098-1179) und Paracelsus (1493-1541). In der Pflanzenheilkunde verwendet man Pflanzenteile oder die ganzen Pflanzen. Ich setze u. a. Tees, Tabletten, Tinkturen, Säfte, Salben und Cremes ein, um akute und chronische Erkrankungen zu behandeln.

Was lässt sich positiv beeinflussen:

- ✓ Erkrankungen der Atemwege
- ✓ Verdauungsbeschwerden
- ✓ Wechseljahrsbeschwerden
- ✓ Rheumatische Beschwerden
- ✓ Stoffwechselerkrankungen
- ✓ u.v.m



Bildquellen: © emmi - Fotolia.com, © G. Seybert - Fotolia.com